

Inhaltsverzeichnis

Zu Budissin hängt man die Diebe zweimal	3
--	----------

[<<< zurück](#) | **Bautzener Sagen** | [weiter >>>](#)

Zu Budissin hängt man die Diebe zweimal

Um die Mitte des 16. Jahrhunderts hielt sich hier ein polnischer Student auf, welcher wegen seiner Streiche der tolle Bartholomäus genannt wurde. Als sein Schuster auf Bezahlung seiner Schulden drang, wollte er denselben mit dürrer Leder bezahlen, worauf der Schuhmacher auch einging. Um nun diesen zu überlisten, holte er sich zwei Körper von Verbrechern, die schon drei Jahre am Galgen hingen, herab und lehnte den einen nächtlicherweile seinem Gläubiger vor die Haustür, den anderen schob er einem dort wohnenden Drahtzieher zum Fenster hinein, da ihn dessen Tochter einst zum Narren gehabt. Diese Tat wurde angezeigt und der Student samt seinen Büchern in ein Faß gespundet und über die Grenze gebracht. Die beiden Körper wurden noch einmal in aller Form gehängt und der Scharfrichter bekam dafür den üblichen Lohn zum zweiten Male. Daher stammt das oben angeführte Sprichwort.

Quelle: [Wikisource](#)

[sagen](#), [bautzenersagen](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bautzenersagen38&rev=1707839326>

Last update: **2025/01/30 10:24**

